

Abstract

Prof. Dr. Annika Schwarz

Physiotherapeutin, OMPT

Mechanismenbasiertes Clinical Reasoning bei Schmerz – differenzieren und individualisiert behandeln

Zielsetzung bzw. Fragestellung und Gliederungspunkte:

Schmerz stellt Physiotherapeut:innen im klinischen Alltag regelmäßig vor komplexe Entscheidungsprozesse. Eine wirksame und individualisierte Behandlung setzt voraus, dass zugrunde liegende Schmerzmechanismen differenziert erkannt und in ihrer klinischen Bedeutung eingeordnet werden. Der Vortrag verfolgt das Ziel, die physiologischen Grundlagen der Schmerzverarbeitung verständlich darzustellen und die drei zentralen Schmerzmechanismen – nozizeptiv, neuropathisch und noziplastisch – voneinander abzugrenzen.

Im Zentrum steht die praxisorientierte Frage, wie mechanismenbasiertes Clinical Reasoning in der Physiotherapie konkret umgesetzt werden kann. Dazu wird aufgezeigt, wie schmerzrelevante Befunde strukturiert erhoben, interpretiert und den jeweiligen Schmerzmechanismen zugeordnet werden können. Von der Anamnese über klinische Tests bis hin zu Elementen der quantitativen sensorischen Testung (QST) wird ein systematisches Vorgehen vorgestellt, das den Teilnehmenden eine fundierte klinische Einordnung ermöglicht. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Anwendung des IASP-Grading-Systems als Orientierungshilfe für die Differenzierung unterschiedlicher Schmerzmechanismen.

Anhand typischer klinischer Muster wird verdeutlicht, wie aus der Befunderhebung konkrete, individualisierte Therapieentscheidungen für das Management verschiedener Schmerzformen abgeleitet werden können. Ziel des Vortrags ist ein hoher praxisnaher Wissenstransfer, damit die Teilnehmenden die Inhalte unmittelbar für ihre Arbeit mit Patient*innen nutzen und gewinnbringend in ihren beruflichen Alltag integrieren können.

Drei zentrale Literaturangaben

(Finnerup et al., 2016; Kosek et al., 2021; Shraim et al., 2022)

Finnerup, N. B., Haroutounian, S., Kamerman, P., Baron, R., Bennett, D. L. H., Bouhassira, D., Cruccu, G., Freeman, R., Hansson, P., Nurmikko, T., Raja, S. N., Rice, A. S. C., Serra, J., Smith, B. H., Treede, R.-D., & Jensen, T. S. (2016). Neuropathic pain: An updated grading system for research and clinical practice. *Pain*, 157(8), 1599–1606. <https://doi.org/10.1097/j.pain.0000000000000492>

Kosek, E., Clauw, D., Nijs, J., Baron, R., Gilron, I., Harris, R. E., Mico, J.-A., Rice, A. S. C., & Sterling, M. (2021). Chronic nociplastic pain affecting the musculoskeletal system: Clinical criteria and grading system. *Pain*, 162(11), 2629–2634. <https://doi.org/10.1097/j.pain.0000000000002324>

Shraim, M. A., Sluka, K. A., Sterling, M., Arendt-Nielsen, L., Argoff, C., Bagraith, K. S., Baron, R., Brisby, H., Carr, D. B., Chimenti, R. L., Courtney, C. A., Curatolo, M., Darnall, B. D., Ford, J. J., Graven-Nielsen, T., Kolski, M. C., Kosek, E., Liebano, R. E., Merkle, S. L., ... Hodges, P. W. (2022). Features and methods to discriminate between mechanism-based categories of pain experienced in the musculoskeletal system: A Delphi expert consensus study. *Pain*, 163(9), 1812–1828. <https://doi.org/10.1097/j.pain.0000000000002577>

Referentin: Prof. Dr. Annika Schwarz

Annika Schwarz ist Physiotherapeutin (OMPT) und Professorin für Physiotherapie im Studiengang Angewandte Therapiewissenschaften an der Hochschule Bremen. Ihre Schwerpunkt- und Forschungsgebiete sind das physiotherapeutische Management von Schmerzen, muskuloskeletale Gesundheit und primäre Kopfschmerzen, die klinische Entscheidungsfindung sowie die praxisnahe Umsetzung von Studienergebnissen im Behandlungsalltag.